

Langfristige Sicherung des Freibades „Auermühle“ durch ein nachhaltiges Konzept

- Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2010 zur Vorlage Nr. 0600/2010 (Haushaltssicherungskonzept 2010-2015, Anlage 2, Nr. 11)

- Nr. 0838/2010

Beratungsergebnisse:

Rat 06.12.2010:

Beschluss:

Der Schließungsbeschluss des Freibades Auermühle sowie die Anträge Nrn. 0806/2010 und 0838/2010 werden in den nächsten Turnus vertagt. In der HSK-Liste, Anlage 2, 011 wird die bisherige Position „Schließung Freibad Auermühle“ in „Freibad Auermühle (Zuschussreduzierung für 2011, Zuschusseinsparung ab 2012)“ umbenannt. Um einen möglichen Weiterbetrieb des Freibades in 2011 zu ermöglichen, sollen in 2011 statt 385.000 € nur Zuschusseinsparungen in Höhe von ca. 285.000 € realisiert werden. An der Einsparung des bisherigen Zuschusses i.H.v. jährlich 400.000 € ab 2012 wird im HSK festgehalten.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Ratssitzung am 21.02.2011 eine beschlussreife Vorlage für einen Grundsatzbeschluss zum Weiterbetrieb des Freibades Auermühle durch den privaten Investor HKM vorzulegen.

- einstimmig -

Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen am 27.01.2011:

Die Verwaltung SPL und der Vorsitzende Rh. Krahorst (CDU) schlagen vor, die drei politischen Anträge zum Freibad Auermühle (Nrn. 0232/2009, 0806/2010 und 0838/2010) zu Beginn der Sitzung wieder abzusetzen, bis die Verwaltung eine Vorlage mit der Grundsatzentscheidung zur Zukunft des Bades (voraussichtlich im März/April-Sitzungsturnus) vorlegt.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses SPL befürworten einstimmig den Vorschlag.

I/01-011-20-06-kr

10.01.12

Brigitte Kreie

☎ 8883